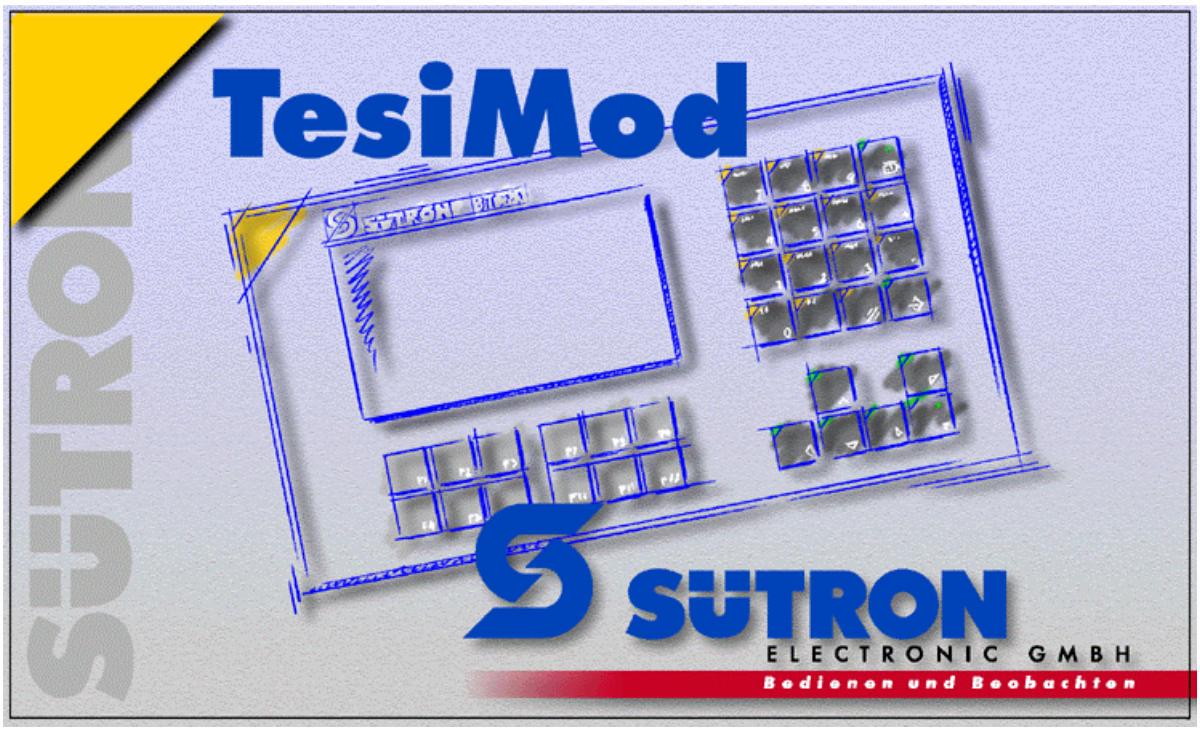
Postfach 43 20
D-70781 Filderstadt

Kurze Straße 29
D-70794 Filderstadt

Tel.+49-(0)7 11-7 70 98-0
Fax+49-(0)7 11-7 70 98-60

E-Mail: support@suetron.de
Internet: www.suetron.de



Versionsstände der Sütron TesiMod-Bedienterminals und der Projektierungssoftware TSwin
Stand 31.01.2001

1 Versionen des Programmiersystems 4
1.1 Änderungen von Version 1.00 auf Version 1.01 4
1.2 Änderungen von Version 1.01 auf Version 1.02 4
1.3 Änderungen von Version 1.02 auf Version 1.10 5
1.4 Änderungen von Version 1.10 auf Version 1.11 6
1.5 Änderungen von Version 1.11 auf Version 1.12 6
1.6 Änderungen von Version 1.12 auf Version 1.20 6
1.7 Änderungen von Version 1.20 auf Version 1.21 8
1.8 Änderungen von Version 1.21 auf Version 1.30 8
1.9 Änderungen von Version 1.30 auf Version 1.31 9
1.10 Änderungen von Version 1.31 auf Version 1.32 10
1.11 Änderungen von Version 1.33 auf Version 1.34 10
1.12 Änderungen von Version 1.34 auf Version 2.00 11
1.13 Änderungen von Version 2.00 auf Version 2.10 12
1.14 Änderungen von Version 2.10 auf Version 2.11 15
1.15 Änderungen von Version 2.11 auf Version 2.20 15
2 Versionen der Bedienterminalfirmware 16
2.1 Änderungen von Version 6.00 auf Version 6.01 16
2.2 Änderungen von Version 6.01 auf Version 6.02 16
2.3 Änderungen von Version 6.02 auf Version 6.03 (nur BT22C, BT35 und BT35C) 16
2.4 Änderungen von Version 6.03 auf Version 6.10 16
2.5 Änderungen von Version 6.10 auf Version 6.11 17
2.6 Änderungen von Version 6.11 auf Version 6.20 17
2.7 Änderungen von Version 6.20 auf Version 6.21 (nur BT22C, BT35 und BT35C) 17
2.8 Änderungen von Version 6.21/6.20 auf Version 6.30 17
2.9 Änderungen von Version 6.30 auf Version 6.31 nur für BT02 18
2.10 Änderungen von Version 6.31 auf Version 6.32 18
2.11 Änderungen von Version 6.32 auf Version 6.33 nur für kundenspez. Terminal 18
2.12 Änderungen von Version 6.33 auf Version 6.34 nur für TP35(C) 18
2.13 Änderungen von Version 6.34 auf Version 6.35 18
2.14 Änderungen von Version 6.35 auf Version 6.36 19
2.15 Änderungen von Version 6.36 auf Version 6.37 19
2.16 Änderungen von Version 6.37 auf Version 6.38 19
2.17 Änderungen von Version 6.38 auf Version 6.39 20
2.18 Änderungen von Version 6.39 auf Version 6.3A 20
2.19 Änderungen von Version 6.3A auf Version 6.3B 20
2.20 Änderungen von Version 6.3B auf Version 6.3C 20
2.21 Änderungen von Version 6.3C auf Version 6.3D 20
2.22 Änderungen von Version 6.3x auf Version 6.50 21
2.23 Änderungen von Version 6.50 auf Version 6.51 21
2.24 Änderungen von Version 6.51 auf Version 6.52 21
2.25 Änderungen von Version 6.52 auf Version 6.53 21
2.26 Änderungen von Version 6.53 auf Version 6.54 21
2.27 Änderungen von Version 6.54 auf Version 6.55 22
2.28 Änderungen von Version 6.55 auf Version 6.56 22
2.29 Änderungen von Version 6.5x auf Version 6.60 22
2.30 Änderungen von Version 6.60 auf Version 6.61 22
2.31 Änderungen von Version 6.60 auf Version 6.61 22
2.32 Änderungen von Version 6.61 auf Version 6.62 23
3 Versionen der SPS-Treiber 24
3.1 Mitsubishi FX Treiber SPSTXXXX.003 24
3.1.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 24
3.2 DIN-Messbus Treiber DMBSX0XX.008 24
3.2.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 24
3.3 BUEP19E Treiber SPSTXXXX.009 24

3.3.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 24
3.3.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 24
3.3.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 24
3.4 Allen Bradley DF1 Treiber SPSTXXXX.010 24
3.4.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 24
3.5 Mitsubishi MelsecA Treiber SPSTXXXX.011 24
3.5.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 24
3.6 AEG Treiber (KS-Funktion) SPSTXXXX.012 25
3.6.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 25
3.6.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 25
3.6.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 25
3.7 Jetter Treiber SPSTXXXX.013 25
3.7.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 25
3.7.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 25
3.7.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 25
3.8 Interbus-S Treiber SPSTXXXX.015 25
3.8.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 25
3.8.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 25
3.8.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 26
3.8.4 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.4 26
3.8.5 Änderungen von Version 6.4 auf Version 6.5 26
3.9 Profibus-DP Treiber SPSTXXXX.019 26
3.9.1 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 26
3.9.2 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.4 26
3.10 Modbus Treiber SPSTXXXX.020 26
3.10.1 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 26
3.10.2 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 26
3.11 ABB CS31 Treiber SPSTXXXX.021 26
3.11.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 26
3.11.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 26
3.12 ABB T200 Treiber SPSTXXXX.023 27
3.12.1 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 27
3.12.2 Änderungen von Version 6.4 auf Version 6.5 27
3.13 CAN Treiber SPSTXXXX.022 27
3.13.1 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.5 27
3.13.2 Änderungen von Version 6.5 auf Version 6.9 27
3.13.3 Änderungen von Version 6.9 auf Version 6.B 27
3.14 S7_PPI Treiber SPSTXXXX.025 27
3.14.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1 27
3.14.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2 27
3.15 LON Treiber SPSTXXXX.027 27
3.15.1 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.5 27
3.16 S7-HMI Treiber SPSTXXXX.030 27
3.16.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.2 27
3.16.2 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3 28
3.16.3 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.4 28

1 Versionen des Programmiersystems

1.1 Änderungen von Version 1.00 auf Version 1.01

Behobene Fehler:

1. Parallele Ausgänge, die über F-Tasten angesteuert werden, reagieren am Terminal nicht.
2. Beim Assemblieren eines BT22C-Projektes bricht TSwin 1.0 ab.
3. Wenn eine bereits zugeordnete Sprache aus einem Projekt wieder entfernt wird, und zu diesem Zeitpunkt keine Hochlaufsprache angegeben ist, stürzt TSwin ab.
4. Maskenfelder können nicht kopiert werden, bzw. wird ein Maskenelement in eine Masken kopiert, die ein Feld enthält, so verschwindet dieses.
5. Backupeinstellung im Optionendialog ohne Auswirkung
6. Wird versucht eine Variablen aus der Variablenliste zu löschen, wenn bei einem zuvor gestarteten Übersetzungslauf genau dies Variable einen Fehler verursacht hat, führt dies zum Absturz (TSwin ist in einer Endlosschleife). Dies gilt auch für andere Elemente in der Projektbeschreibung.
7. Die Farben im Farbendialog können nicht mehr editiert werden
8. In den Farbauswahllisten zu Maskenhintergrund wird der Index des Listeneintrags (Farbindex) doppelt ausgegeben
9. Variablen können im Meldungseditor an falscher Position eingefügt werden.

1.2 Änderungen von Version 1.01 auf Version 1.02

Behobene Fehler:

1. Bitmap-Eingabezeile (Im Textlisteneditor Spalte Text) verhält sich falsch im Überschreibmodus, d.h. die Eingabezeile merkt sich nicht, daß Text modifiziert wurde.
2. Semigrafikzeichentabelle wird nicht korrekt abgebaut, Fehler taucht jedoch nur auf, wenn Projektverwaltungsfenster direkt über X-Knopf geschlossen wird.
3. Die automatische Datenfreigabe wird beim konvertieren nicht übernommen.
4. Hilfe im Projektverwaltungseditor nicht aktivierbar
5. Dialog Dezimalzahl: Feldtyp wechseln von "Ausgabe" nach "Eingabe" -> Checkbox "SPS-Handshake" bleibt inaktiv.
6. Maskenverzweigungen mit Cursortasten werden in Paßwort Maske nicht konvertiert.
7. Zulässige Variablentypen bei den Systemvariablen "MskchgResPasswd" und "ChangePasswd" waren falsch.
8. Eingabe des Variablenoffsets im Rezepturedítor umständlich
9. Editieren einer Datensatznummer in Neu Zeile fehlerhaft
10. Sprachnummer wird nicht abgespeichert
11. Bei Textterminals wird die Zeichensatzauswahl falsch ausgewertet.
12. Schalter Terminalwerte im Dialog Farben wird wenn z.B. BT22C ausgewählt wurde nicht gesperrt.
13. Paßwort wird nach zweiten Öffnen des Dialoges gelöscht, wenn nur Edit- bzw. Viewlevel verändert werden.
14. Für Auswahltext-Variablen kann unzulässigerweise das Attribut "Global" gesetzt werden
15. Editierreihenfolge bei Rezepturvariablen ist falsch.
16. Einzelne programmierte Werte von Textlisten werden am Terminal als Fragezeichen und nicht durch den zugeordneten Text dargestellt.
17. In BTs die keine Grafik unterstützen, können grafische Variablen, Auswahlbilder etc. dennoch angewählt werden.

1.3 Änderungen von Version 1.02 auf Version 1.10

Neue Funktionalität:

1. Die Protokolle ABB CS31, AEG KS-Funktionen, AEG Modbus werden unterstützt.
2. Der Terminaltyp kann nachträglich gewechselt werden.
3. Projektdatenbank kann gepackt werden.
4. Bei Textlisten kann eine maximale Textlänge eingestellt werden.
5. Projektdokumentation kann erstellt werden.
6. Unterstützung des neuen alphanumerischen Editors im Terminal.
7. Varianten des Bildschirmschoners im Terminal können angewählt werden.
8. Ausrichten von Objekten in grafischen Editoren.

Behobene Fehler:

1. Im Bildverzeichniseditor kann der Wert der Breite bzw. der Höhe nicht korrekt manipuliert werden.
2. In den Dialogboxen Terminalauswahl, Applikationsspeicher und Protokollauswahl fehlen die Hilfe-Buttons.
3. Konverter kann Projekt nicht konvertieren, wenn im Pfadnamen einer Quelldatei ein Blank enthalten ist.
4. Systemvariable SelectDsNr kann nicht mit Dezimalzahleditor kombiniert werden.
5. "Pfeil links" (ALT-27) wird weder über Tastatur noch Semigrafikzeichentabelle in Textlisten eingefügt.
6. Verschobene Maskenelemente werden nicht am Raster ausgerichtet, falls sie zuvor an Nicht-Rasterpositionen plaziert waren.
7. Hilfe im Projektverwaltungseditor nicht aktivierbar.
8. Leerzeichen sind im Pfadnamen der S3-Datei nicht zulässig.
9. Menü "Datei" enthält doppelte Einträge, wenn Assemblermeldungsfenster aktiv ist.
10. Zeit für Bildschirmschoner wird nur für Werte bis 127 Sekunden richtig in das Terminal übertragen.
11. Systemfarben-Dialog bei Farbe2 ist nicht vollständig.
12. Variantenpuffer wird die Variablenzuordnung nicht in Datenbank übernommen, bzw. auf die Variablenzuordnung für Parallele Ausgänge geschrieben.
13. S3 Dateinamen im Projekt wird nicht in DB gespeichert, wenn die Eingabezeile verlassen wird und DB speichern aktiviert wird.
14. Wenn in der Neuzeile des Meldungseditors nur ein Meldungstext eingegeben wird, so kommt bleibt die unzulässige Meldungsnummer erhalten. Dies führt beim Übersetzen zu der Fehlermeldung "Meldungsnummer 0 wurde doppelt vergeben"
15. Balkendarstellung am BT15 ist nicht korrekt.
16. Absturz wenn im Fehlermeldungsfenster ein Doppelklick auf einen Eintrag erfolgt, der ein Element öffnet, welches sich in einer nicht aktiven Sprache befindet.
17. Wird eine Sprache, die Hilfemasken oder Textlisten enthält, kopiert, so treten beim Übersetzen dieser Sprache Fehlermeldungen wegen nicht aufgelöster Referenzen auf.
18. TSWIN als Symbol verkleinert, über Taskleiste schließen, MINIMIZED-Zustand wird in RegEdit abgespeichert.
19. Wird in einer Bildliste ein Bild in der Ausdehnung verändert, so wird die Veränderung nicht korrekt aktualisiert.
20. Wenn in einem Listeneditor (z.B. Variablenliste) die letze Zeile genau bündig mit der Fensterunterkante ist, dann wird beim Wechsel in die nächste Zeile (PFEIL NACH UNTEN) der Cursor nicht mehr sichtbar gemacht. Es ist dadurch keine korrekte Eingabe mehr möglich.
21. Dialog zum Einstellen der Spaltenbreite unter NT 4.0 fehlerhaft. (Neuer Dialog)

1.4 Änderungen von Version 1.10 auf Version 1.11

Neue Funktionalität:

Behobene Fehler:

1. Bearbeitung von Bildlisten: Bildverknüpfungen können nach der Erstellung nicht verändert bzw. gelöscht werden.
2. Beim Kopieren von Elementen über Projektgrenzen kommt Meldung "Quellprojekt hat anderen Terminaltyp", obwohl die Terminaltypen übereinstimmen.
3. Paßwortverwaltung : eingegebene Initialisierungswerte werden beim erneuten Öffnen des DLG nicht mehr angezeigt.
4. Spaltenbreite bei Tabelleneditoren wird nicht korrekt abgespeichert wenn die Spalte beim Schließen des Editor nicht sichtbar ist..
5. Bildverzeichnis scrollt Spalten nicht mehr in den sichtbaren Bereich.
6. Auswahltext und Auswahlbild-Variablen lassen das nachträgliche Lösen einer Verknüpfung mit Text bzw. Bildliste nicht zu.
7. Wenn in Textliste im ersten Eintrag kein Zeichen enthalten sind wird die Variable in der Maske (im TSwin) nicht korrekt dargestellt.
8. Wenn man eine Systemmeldung ohne Inhalt programmiert, wird sie trotzdem am Terminal durch eine blinkende LED angezeigt. Wird die Hilfetaste gedrückt, dann wird eine leere Maske angezeigt.

1.5 Änderungen von Version 1.11 auf Version 1.12

Neue Funktionalität:

Behobene Fehler:

1. Betriebsstundenzähler: Pollzeit falscher Wertebereich. Beim Bildschirmschoner ebenfalls falscher Wertebereich bei der Zeiteinstellung.
2. Dialog zur Einstellung der Spaltenbreite im Listeneditor reagiert auf Mausaktionen meistens erst beim zweiten Klick.
3. Doppelklick auf schreibgeschützte TSW-Datei führt zu Absturz.
4. Meldungseditor (oberer grafischer Bereich im Editor): Doppelklick in grauen Bereich führt zum Absturz bei neuen, noch nicht eingetragenen Meldungen.
5. MW, MD Zugriff beim Sucom1-PS4 Protokoll auf ungeraden Adressen nicht möglich. Defaultwert für X2 Anzahl Stop-Bit ist nicht 1.

1.6 Änderungen von Version 1.12 auf Version 1.20

Neue Funktionalität:

1. Dokumentationserstellung erweitert
2. Größerer Wertebereich für Drück- und Loslasscode
3. Zusatzfunktionen im Variablentree
4. Systemvariablen SysEditInvers und SysEditEnter
5. Automatisches Eintragen der Hochlaufsprache
6. Verhalten des Variablenlisteneditor bei fehlerhafter Adresssyntax verbessert
7. Konstantfolding im Assembler
8. Bildgröße aus TGA- und GIF- Datei lesen
9. SEQ Dateien in Variablenlisteneditor einlesen
10. Proportionales Dehnen von Bildern über die Eck-Anfasser
11. Windowszeichensätze für BT22C und alle BT35 Terminals
12. Neuer Meldungseditor

13. Abbrechen bei Änderungen speichern?"
14. Bilddarstellungen bei Änderungen in den Paletteneinträgen
15. Graustufenoptimierungschalter für BT35
16. Copy,Cut&Paste in Listeneditoren nachgebessert
17. Text- und Bildlistenbearbeitung aus Maskeneditoren über Rechtsklickmenü
18. Darstellung des Attributs blinkend für stat. Texte & Variable eingeführt
19. Attributsteuerung bei Textlisten
20. Attributsteuerung bei Variablen und stat. Texten
21. Sortieren von Listen
22. Eingabe von leeren Strings als Elementnamen in Comboboxen gesperrt

Behobene Fehler:

1. Horizontales, vertikales Zentrieren von Maskenelementen funktioniert nicht richtig.
2. TSwin bleibt nach Bearbeitung von Grafiken (OLE-Server wurde gestartet) gelegentlich in der Prozessliste, obwohl es von der Oberfläche verschwunden ist.
3. Wenn TSwin bzw. die DB geschlossen wird, wird die Abfrage ob Änderungen gespeichert werden sollen mehrmals angezeigt. Dies tritt bei geöffnetem Projekteditor und bei Bildlisten auf.
4. Doppelklick im Explorer startet kein 2tes TSwin sondern schließt die aktuelle DB und öffnet die Neue.
5. Werte in Textlisten können doppelt vergeben werden, ohne daß der Anwender vom Compiler gewarnt wird.
6. Werteeingabe in Textlisten und Bildlisteneditoren: Ist in Extras Option Hexadezimalanzeige nicht angewählt wird bei der Eingabe einer Hexadezimalzahl die Eingabe ignoriert.
7. Gleitkommazahlen für Profibus DP
8. Sprachnummern von TSdos auf TSwin konvertieren
9. DL und DR für Profibus konvertieren
10. Dateierweiterung des Konverter-Outputs muß TSW sein, wenn der Anwender keine Dateierweiterung angegeben hat.
11. Beim Konvertieren von TSdos-Projekten, die einen inkonsistenten Editortyp enthalten, kann es zum Eintrag eines falschen Editortyps in die Projektdatenbank kommen. Dies führt in der Folge zu einem fehlerhaften Verhalten des Editors in der Firmware.
12. Nach einem Terminaltypwechsel werden Bilder, für die kein OLE-Server vorhanden ist, nicht mehr richtig dargestellt.
13. Bei Gleitkommazahlen ist nicht nur der Standardeditor projektierbar. (Mixmode, Inkrement sind nicht zulässig bei Gleitkommzahlen)
14. Copy,Cut&Paste - Funktion zwischen Globalen Tasten und Softkeys einer Maske fehlerhaft (bei Mehrfachselektion).
15. Editortyp wird bei Gleitkommazahl-Variablen falsch projektiert.
16. Es fehlt ein Hinweis daß bei Bt35C-Projekten eine falsche Berechnung der Bilder erfolgt wenn das System im 256 Farbmodus arbeitet.
17. Bildschirmschoneranwahl im Systemparameterdialog unvollständig. (Punkt Ausschalten fehlt)
18. TSwin arbeitet nicht korrekt wenn es in einen Pfad installiert wurde, welcher Leerzeichen im Namen enthält.
19. Systemvariablen können mit nicht den Attributen nur mit +,- und Enter und bei jeder Änderung versehen werden
20. In der Projektverwaltung/Info/Systemparameter/ Meldungssysteme läßt sich die Sortierreihenfolge der Meldungen für serielle & parallele Meldesysteme nicht dauerhaft speichern.

1.7 Änderungen von Version 1.20 auf Version 1.21

Behobene Fehler:

1. Maskenelement, welche als global definieren werden beim Übersetzen, mit der Fehlermeldung, das Elemente übereinander liegen übersetzt.
2. Innerhalb einer Textliste kann eine einzelne Textzelle nicht kopiert werden wenn ein Terminalzeichensatz ausgewählt wurde.
3. Bei gescrolltem Meldungseditor werden Mausklicks falsch ausgewertet.
4. Anzeige bzw. Eingabe der Meldungsnummer in einer neuen Zeile irreführend.
5. Check-Adresse für Siemens 3964R wird nicht korrekt gesetzt.
6. Beim Jetter-Protokoll werden CPU- und Protokolltyp nicht korrekt abgespeichert
7. MelsecA-Protokoll wird Parität nicht korrekt abgespeichert.
8. Nach dem Einfügen in ein Liste wird das Fenster gescrollt und dadurch der eingefügte Bereich evtl. unsichtbar.
9. Einfügen von Sonderzeichen in Textliste nicht möglich.
10. Einfügen von Text in Textliste bei Terminalfonts fehlerhaft.
11. Einfügen von Texten in Meldungen fehlerhaft. Das Löschen von Zeilen in Meldungseditor wird im Menü angeboten, aber nicht ausgeführt
12. Zeichensatzeinstellung für Textlisten in Dialog für Textlistenattribute verwirrend da die Einstellung kein Attribut der Textliste ist, sondern nur zum Editieren benutzt wird. Dies wird jetzt in einem separaten Dialog eingestellt.

1.8 Änderungen von Version 1.21 auf Version 1.30

Neue Funktionalität:

1. Übersetzungsunterstützung für Texte einer Sprache
2. Downloaddialog verändert
3. Download Firmware
4. Assembler: Abbruch des Assembliervorgangs und
1. Aktivitätsanzeige
5. Editierreihenfolge
6. Protokollparameter auf Defaulteinstellung
2. zurücksetzen
7. Erweiterung Profibus Syntax
8. Defaultbild in Auswahlbildvariablen darstellen
9. Variablen mit leerem Dokumentationswert dokumentieren
3. 10.Dokumentationswert von Auswahltextvariablen nicht wiederholen
4. 11.Anzeige des Rasters gemäß Fang
5. 12.Erweiterung Systemvariablen (Tasten)
6. 13.Anzeige der Masken bzw. Rezepturnummer in der Masken bzw. Rezepturliste in der Projektverwaltung
7. 14.Bosch-Symboldateien einlesen. (in Variablenliste und Textlisten). SEQ-Dateien einlesen verändert.
8. 15.Projektierung von Touchterminals.

Behobene Fehler:

1. Bildlisteneditor: wird eine Zelle in Tabelle selektiert und erscheint danach der Dialog "Bilddaten korrupt", so selektiert der Editor anschließend bei jeder Mausbewegung.
2. Beim Kopieren von Rezepturen über Datenbankgrenzen stimmt die Position von Variablen und statischen Texten nicht, wenn im Zielprojekte der im Quellprojekt für die Rezeptur verwendete Zeichensatz nicht vorhanden ist.
3. Bei einer Überlappung eines Rezepturfeldes mit einem Hintergrundbild erfolgt keine Fehlermeldung.

4. Maskenelemente, die durch den Fensterrahmen teilweise verdeckt sind, verschieben sich beim Selektieren mit der Maus.
5. Meldungseditor, Editieren innerhalb einer Meldungstextzelle: ENTF-Taste löscht Zeichen links vom Cursor
6. Pollbereich kann zu lang eingestellt werden. Dies führt zu Firmwareabsturz (Länge jetzt begrenzt auf 23 Byte)
7. Maskenelemente werden nicht korrekt verschoben, wenn der grafische Editor automatisch zu scrollen anfängt.
8. Adressen-Compiler: CAN-Protokoll, Bitzugriff auf Bit15 führt zum Absturz
9. Jetter-Protokoll, Kommunikationsparameter: CPU-Typ PASE-E und Delta kann nicht mit dem Protokoll PASE-E verknüpft werden.
10. BT's, die skalierbare Fonts unterstützen: in Tabellenfeldern lassen sich keine Variablen im Zoom-Font unterbringen
11. Liegen in der Zwischenablage OLE-Daten und Text gleichzeitig vor, erscheint immer der Dialog "Bild einfügen"
12. Maskenelemente liegen nicht im Raster (BT20 Projekt) und können nicht nachträglich eingerastert werden
13. Dialog "Parameter Rezeptur": der Wert 0 kann für die Rezepturnummer eingegeben werden
14. Wechsel des Terminaltyp: Zoom-Zeichensatz wird falsch behandelt
15. Jetter-Protokoll: Behandlung von CPU-Typ Delta korrigiert
16. Bei den Protokollen: Buep19+DIN-Messbus, Siemens+DIN-Messbus, DIN-Messbus 8Bit kann Byteorder nicht projektiert werden
17. Projekt 2 sprachig, in der ersten Sprache in einer Maske die Variable „OSLANGUAGE" einfügen und als „global" definieren. Diese Variable wird in der2 Sprache eingefügt. Beim übersetzen kommt die Fehlermeldung, das Elemente übereinander liegen.
18. Eingabe von Meldungsnummern: Die zuletzt eingegebene Meldungsnumnmer wird bei Wiederanwahl mit dem Wert "1" angezeigt.(Während des Editieren)
19. Ein Feld, dessen Höhe größer als die Displayhöhe des Terminals ist, kann beim Verschieben auf der Maske zu Problemen führen
20. Zeichensatz "MS Line Draw" Umlaute werden nicht richtig dargestellt
21. Wird ein selbsterstellter Zeichensatz in 2 Sprachen verwendet, kann die erzeugte S3-Datei nicht ausgeführt werden
22. Das Übertragen von Dateien ohne Endung .S3 (Bezeichnung im Projekt) erzeugt einen Fehler. Da der Assembler immer eine Endung anhängt
23. Offsetänderungen in einer Rezeptur werden erst bei der 2ten Übersetzung des Projektes korrekt in die S3-Daten übertragen
24. S7-300: Datenbausteine werden nicht korrekt gepackt
25. Neues Projekt anlegen, Terminaltyp auswählen. Auswahl mit der Tasten nicht erkennbar unterstützt.
26. Vorgang: Öffnen einer Maske, eine Variable aufziehen und verknüpfen mit einer Steuerungsvariablen. Wird die verknüpfte Variable gelöscht und die Dialogbox geschlossen erfolgt ein Absturz
27. Attribute von Textlisteneinträgen werden nicht übersetz wenn der Parameterdialog ein weiteres Mal geöffnet wurde
28. Textlistenparameter "Zeichensatz" im Dialog Textlistenparameter mißverständlich. Da er kein Parameter für die Funktionalität im Terminal ist, sondern eine Editierhilfe im TSwin. Ebenso im Meldungseditor.
29. Jetter-Protokoll: weitere CPU-Typen eingeführt,

1.9 Änderungen von Version 1.30 auf Version 1.31

Behobene Fehler:

1. Übersetzen von langen Textliste führt zu einem Fatalen Fehler
2. Doppelwortzugriff bei Bargraph wurde bisher ohne Fehlermeldung übersetzt.
3. Rezepturen: Beim Formatwechsel einer Rezepturvariablen können Variablenwerte nicht mehr unabhängig voneinander am Terminal editiert werden. (Seiteneffekte durch Falsche Offsetrechnung während des Assemblierens).

4. Rezepturen: Beim Format Dezimalzahl und den Parametern mit Nachkommastellen und +/- wird der Wert nicht korrekt im Datensatzeditor dargestellt.

1.10 Änderungen von Version 1.31 auf Version 1.32

Behobene Fehler:

1. Konverter: Timer und Counter werden bei Profibus als Fehler ausgewiesen, auch wenn <Gleitkommazahlen im Siemens-Format> aktiviert wurde.
2. Bei der Dokumentation ist es möglich für Textlisten Dokumentationsparameter anzuwählen, obwohl es keinen Parameterdialog dafür gibt.
3. Textlistenbegrenzung von 2048 Einträgen für TSwin bzw. neuen Firmwarestand nicht mehr gültig.
4. Fehlermeldung wenn Auswahltextvariable mit Textliste verknüpft ist, die weniger Eintrage als darstellbar sind, enthält in Warnung umgewandelt.
5. Grafische Editoren: Text, der aus dem Clipboard eingefügt wird, wird nicht immer korrekt gewandelt.
6. BT20_15: Bildschirmschoner entfernt.
7. Assembler Ausgabe bei Übersetzung von dyn. Attributen von Hintergrundbildern nicht korrekt.

1.11 Änderungen von Version 1.33 auf Version 1.34

Behobene Fehler:

1. Löschen von Teilmasken führt zu Endlosschleife, wenn Maske, die mit dieser Teilmaske verknüpft ist, im Editor geöffnet wurde.
2. Referenziertes Bild in Auswahlbildvariable wird versetzt ausgegeben.
3. Referenzierte Bilder im Dialog "Balken" werden falsch eingelesen.
4. Bereichsgrenzen für Balkenvariable zu groß.
5. CAN: Zusatzparameter in Spalte Kommunikationsbeziehung für SDO-Kanal wird nicht unterdrückt. Parameter wird nun unterdrückt.
6. Überprüfung der Variablen auf ganzahlige Länge der Zugriffsgröße fehlt. Länge wird nun überprüft.
7. Ladbare Zeichensätze sind mit Bt22 nicht übersetzbar (Absturz).
8. Vorlagenverzeichnis ist nach Installation nicht eingestellt.
9. Beim Schließen des Semigrafikzeichenfensters wird manchmal eine andere Applikation aktiviert.
10. Englische Ressource für Maskenparameter-Dialog unvollständig.
11. Terminal Bt22C Funktionstasten werden nicht angezeigt.
12. Kopieren und Einfügen von mehreren Zellen im Textlisteneditor, wenn der eingestellte Editierzeichensatz ein Terminalzeichensatz ist führt zu Fehlern beim Einfügen.
13. Globale Funktionstasten: Wird die selektierte Variable im Variablendialog gelöscht und der Dialog geschlossen, führt dies zu einem Tswinabsturz.
14. Begrenzung der Variablen in der Variablenliste auf 1000.
15. Touchterminals: Wird eine Schaltfläche mit Variablen mit Attribut zyklisch aus Maske in Rezeptur kopiert und das Projekt im Terminal ausgeführt, tritt ein Fatal Error auf.
16. Touchterminals: Kopieren eine Variablen aus Maske in Rezeptur nicht gesperrt. Führt zu Fehler beim Übersetzen.
17. Kopieren über Projektgrenzen hinweg führte zum Absturz der Applikationen.
18. TSWIN 1.33 versioniert alte Datenbanken mit CAN-Protokoll nicht korrekt.

1.12 Änderungen von Version 1.34 auf Version 2.00

Neue Funktionalität

1. Bitzugriff für Protokolle
2. Meldesystem erweitert
3. Ausdruck des Ausgabefensters
4. Übersetzungsunterstützung erweitern
5. Anzeige der Anzahl der Masken Rezepturen etc.
6. Terminalzeichensätze um ANSI-Kodierung erweitern
7. Firmwaredownload erweitern
8. Duplizieren von Maskenelementen
9. Dokumentationswert bei Auswahlbild und -texten
10. Erweiterte Zoom-Modi
11. Einstufiges Undo
12. Kommunikationsparameter dokumentieren
13. Scanner an X3-Schnittstelle
14. Druckprotokolle
15. Überarbeitung der Rezepturen (Datensatztransfertool)
16. Optimierung Download
17. Applikationsidentifizierung
18. Upload einer Applikation
19. Maskenreferenzlisten
20. Defragmentierung der DB

Behobene Fehler:

1. Referenzierte Bilder im Dialog "Balken" werden nicht korrekt abgespeichert.
2. Im Zeichensatzeditor gibt es kein Kontextmenu für CCP.
3. Import von Symboldateien(BOSCH): Fehlender Trenner zwischen "Symbolischer Name" und "Kommentar" führt zu schlechter Lesbarkeit.
4. Systemmeldungen werden vom Konverter ohne Klartext im Namen sondern nur mit Nummer generiert.
5. Projektierung "Gleitkommazahl im IEEE-Format" in Protokollparameter Siemens 3964 nicht möglich.
6. Kopieren und Einfügen von Masken bzw. Sprachen mit globalen Elementen erzeugt fehlerhafte Variablenverknüpfungen. Das Projekt ist nicht mehr übersetzbar.
7. Meldungseditor wenn die Option "automatische Numerierung" nicht aktiviert ist, wird die Nummer für die neue Meldung nicht korrekt bearbeitet.
8. Für die Terminaltypen BT2, BT5, BT10 und BT14 konnte unter TSdos mit einem Dateinamen "KATAKANA.STZ" der Katakana-Zeichensatz aktiviert werden. Unter TSwin ist keine Möglichkeit dafür vorgesehen !! Neuer Sprachparameter
9. Wird der Auswahltextvar. "Newmask" eine Textliste mit Texteinträgen größer 65535 zugeordnet, kommt es in der Firmware zu einem Fehlverhalten. "Newmask" ist eine Wortvariable. Warnhinweis ins TSwin, das Texteinträge >65535 nicht erlaubt sind.
10. Einfügen von Meldungen aus Zwischenablage wenn Einfügemarke in letzter Zeile führt dazu das keine Meldungen mehr eingegeben werden können.
11. Sucom 1 PS4-201 Protokoll: LED-Ausgabe swappen wird beim Dialogbox öffnen falsch initialisiert.
12. Zeichensatzverwaltung in Rezeptur bzw. Rezepturfelder nicht korrekt. (Bei 386Terminals kann es zum unvollständigen Löschen eines Rezepturfeldes kommen wenn der Rezepturzeichensatz kein Vielfaches vom Rezepturfeldzeichensatz ist.)
13. Fehler SXS-Dateien importieren: Symbolische Bezeichner und Kommentar werden falsch eingelesen. In der Englischen Version 1.343 fehlen die Icons)
14. Semigrafikzeichentool kann im Meldungseditor nicht gestartet werden
15. Laufzeitproblem beim Übersetzen großer Projekte bzw. beim Import vieler Variablen etc.
16. Adressbeschränkung für Pollbereich und parallele Meldungen in OMRON_HL und OMRON-NT aufgehoben

17. Wenn Rasterfang und Am Raster ausrichten aktiviert wird am Normzeichenraster ausgerichtet aber die Rasterpunkte in Fanggröße dargestellt
18. Beim Übersetzen wird die Angabe des freien und belegten Speichers einer Bank falsch berechnet
19. Import von Symboldateien(BOSCH): Textlisten zu Kettentexten Schritt 3 Auswahlfelder funktionieren nicht korrekt
20. CCP im Meldungseditor (Variablen werden nicht eingefügt)
21. Mixmode/Inkrementeditor bei Dezimalzahlen ist mit Skalierung nicht verwendbar.
22. Bosch Buep19e Timer- und Counteradressierung läßt Byte und Doppelwortzugriffe zu, dies ist nicht korrekt
23. Längenberechnung von BCD-Zahlen Timer und Counter in Rezepturen falsch
24. XOR / OR Fehler in Bildlisten

1.13 Änderungen von Version 2.00 auf Version 2.10

Neue oder veränderte Funktionalität

1. Datenbank neu anlegen
2. Dockbare Ansichten
3. Integration der Protokollbibliotheken verändert
4. Gruppierungselement für Variablen
5. Neues Element zum Zuordnen von Variablen in Dialogboxen
6. Firmwareupdate verändert
7. Pollbereich verändert
8. Schaltflächen erzeugen und bearbeiten verändert
9. Neues Maskenelement „Textfeld“
10. Bilder aus Dateien einlesen
11. Terminals und Protokolle ergänzt

Behobene Fehler:

Maximal Länge von Alphanumerische Variable in Meldungen muß 8 Byte sein, sonst erfolgt bei der Ausgabe am Terminal ein Fatal Error	Fehler behoben
Bei der Umschaltung der CPU-Typen wird die Paritätsumschaltung nicht nachgeführt	Fehler behoben
Low und Highbit fehlen in Variablenliste	Fehler behoben
Wird ein Bild in seiner Größe verändert und ist diese Bild mit einem Schaltflächenrahmen verknüpft, kommt es zu einem Fehler im Terminal, wenn das Bild größer wie die Schaltfläche wird.	Fehler behoben
Wenn das UNDO ausgeschaltet wird die Position von Maskenelemente nicht mehr korrekt abgespeichert wenn sie verschoben werden	Fehler behoben
AVI bei langandauernden Prozessen fehlt(Wird nicht installiert)	Fehler behoben
Kopieren von Variablen von Masken in Druckprotokolle: Länge wird nicht übernommen	Fehler behoben
Kopieren von Variablen von Masken in Druckprotokolle: Variablenreferenz wird nicht übernommen	Fehler behoben
Alphanumerische Variable in Druckprotokollen werden mit falscher Längenangabe übersetzt beim Ausdruck werden zu wenig Zeichen ausgegeben	Fehler behoben
Übersetzungsunterstützung funktioniert bei ausgeschaltetem Undo nicht für statische Texte	Fehler behoben
Betätigung der Esc-Taste im Meldungseditor kann zum Absturz führen	Fehler behoben
Konverter arbeitet nicht korrekt wenn er in ein Verzeichnis mit einem SPACE installiert wird	Fehler behoben
Nicht alle Firmwareupdatefähigen Terminals tauchen in der Auswahl auf	Fehler behoben
Auswahltextvariablen ,welche auf Systeminterne Variablen verweisen werden im Terminal unvollständig angezeigt. Der Effekt tritt auf wenn nicht der Systeminterne Zeichensatz verwendet wird.	Fehler behoben
Versionierung alter Projekt ist für den Bereich Erweiterung des Meldesystem unvollständig	Fehler behoben
Firmwareupdatefunktionalität bei 386er Terminals fehlerhaft	Fehler behoben
Bei einer Auswahltextvariable mit Verknüpfung auf Systemvariable RezepturNr und einer Verknüpfung zu einer Textliste wird die Textliste am Terminal nicht	Fehler behoben

ausgegeben	
Bitspalten im MPI-Protokoll werden nicht korrekt verarbeitet	Fehler behoben
Im Meldungseditor führt eine Größenänderung (Vergrößerung bei Scrollposition fast am Ende der Liste) zu einem Absturz	Fehler behoben
Alphanumerische Editiervariablen werden beim BT35 mit Proportionalschrift ausgegeben auch wenn es eine Eingabevariable ist.	Fehler behoben
Dialog Modbusprotokoll Beschreibung Kommunikationsparameter: Steuerung: Letzte Zeile 1,2,3,4,5,16 muß heißen: 1,2,3,4 15,16	Fehler behoben
Der Transfer von Datensätzen innerhalb von TSwin wird grundsätzlich mit einer Fehlermeldung gestartet "Fehler in Datei Dset.tmp, Formatfehler in Zeile 2". Die Ursache liegt in einem fehlenden "Space"-Zeichen zwischen Versionskennung und Datumsangabe in der Zeilenkennung "SAP".	Fehler behoben
TSwin, Menüleiste, Auswahl "Extras", Optionen, Grafikeditoren. Im Eintrag "Normzeichensatz verwende" fehlt "n" bei verwenden.	Fehler behoben
Versionierung von 1.34 auf 2.00 führt zu einem Absturz	Fehler behoben
Fehler im Packer des MPI Treibers (Unterschiedliche Connections werden nicht geprüft)	Fehler behoben
Import von Kettentexten aus BOSCH SXS-Datei in eine Textliste: 1. Zwischenstelle wird nicht eingebaut 2. Die liste ist unsortiert und somit auf den ersten Blick unvollständig. 3. Es wird der FC0 mit eingelesen --> nach Rücksprache mit Hr. Tondorf /BOSCH Erbach ist dies nicht notwendig 4. verschiedene Kettentexte werden nicht importiert	Fehler behoben
Druckprotokolle, erstellen eines Teildruckprotokolls. Neues Druckprotokoll anlegen, verknüpfen des Teildruckprotokoll mit dem neu erstellten Druckprotokoll. Der Inhalt des Teildruckprotokolls wird nicht im Druckprotokoll angezeigt, erst nach schließen und erneutem öffnen des Druckprotokolls erscheint der Eintrag des Teildruckprotokolls.	Fehler behoben
Projekt mit einer Sprache angelegt, in der Sprache sind in den Masken Editierreihenfolgen angelegt. Sprache wird kopiert und im selben Projekt wieder eingefügt, unter einem neuen Namen. Neue Sprache aktivieren und Maske mit Editierreihenfolgen anwählen. In der kopierten Sprache sind die Editierreihenfolgen nicht mehr angewählt. Alle Variablen haben den Wert 0 in der Eingabe Editierreihenfolge.	Fehler behoben
Bei kopieren der Sprachen werden die Attribute (Speichern, Kommt/Geht usw.) der einzelnen Meldungen verworfen.	Fehler behoben
Bei einem BT 22 C Projekt wird die Position des Cursors in der Maske als Pixel angegeben. Warnungen oder Fehlermeldungen bei der Übersetzung des Projektes werden als Spalten und Zeilenangaben gemacht, das Auffinden des Fehlers ist daher etwas aufwendiger. Ist eine Anpassung - beide Angaben als Pixelposition bzw. als Zeile / Spalte möglich ?	Fehler behoben
Bei der Erstellung von Druckprotokollen ist es nicht möglich Elemente über Strg-D zu kopieren so wie es in Masken möglich ist.	Fehler behoben
Druckprotokolle, Projektierungsfenster mit Arbeitsfenster für Druckprotokollbearbeitung und Druckprotokoll-Root. Verschieben der Größe von Arbeitsbereichen im Fenster. Nach schließen des Fensters und wieder öffnen des Arbeitsfensters sind die Größenänderungen wieder auf Standard eingestellt.	Fehler behoben
Dokumentation: Für Schaltflächen werden keine Variablenadressen bzw. Systemvariablennamen in der RTF-Datei aufgeführt.	Kein Fehler
Wenn für den Quittierungs-Speicher im Meldesystem eine Bit-Adresse angegeben wird führt dies bei verschiedenen Protokollen zu Fehlern.	Es ist die selbe Prüfung, wie beim Meldepuffer eingeführt.

1. TSwin, Maske mit Meldungsfeld, Meldungsfeld markieren, Parameter Maskenelement, in diesem Dialog besteht die Möglichkeit, wenn globale Einstellungen abgewählt wird, die Meldungsparameter lokal zu definieren. Die Reihenfolge unterscheidet sich zu den Einstellungen unter Systemparameter, Meldungssystem, Parameter par. Meldungssystem. ("Meldungsgruppe" steht einmal vorn und einmal hinten in der Liste). 2. Meldungsfeld markieren, Parameter Maskenelement, in diesem Dialog werden die Meldungsgruppen nicht komplett angezeigt, Meldungsgruppe 8 muß über Scrollbalken ausgewählt werden. Im Meldungstext Dialog Meldungsparameter werden alle Meldungsgruppen komplett dargestellt. Grund: Meldungsgruppe 8 angewählt und nicht sichtbar, Ergebnis: Meldungen werden nicht dargestellt!	Resourcen angepaßt
Variable definieren, Typ "Gleitkomma" auswählen, Typ bearbeiten, unter Faktor den Wert 0.000260416667 eingeben. Nach dem schließen und öffnen des Dialogs steht der Wert 0.00026041680248454 in dem Feld Faktor.	Die Zahl kann nur noch 8-stellig eingegeben werden und wird auch als "float" ausgegeben.
Beim Kompilieren einer TSwin Applikation kommt es zu keiner Fehlermeldung, obwohl in einem Druckprotokoll einer Variablen keine Variablenreferenz zugewiesen wurde.	Abprüfung eingefügt
Rezepturen Erstellung Wird eine Variable in TSwin im Rezeptureditor als Doppelwort definiert, ist die Einabe eines neg. Wertes nicht möglich. Definiert man die gleiche Variable als Wort od. Byte ist eine Eingabe durchführbar.	Bearbeitung korrigiert
Fehler Dokumentation Fehlerhafte Darstellung von Variablen die als Bildlisten in der Dokumentationsdatei.rtf eingebunden sind. Die Ränder der Variablen werden nicht als saubere Linie dargestellt.	Rechteck angepaßt
Applikation für ein z.B. BT2 mit kyrillischem Zeichensatz, unter Sprachparameter kann die Eingabe kyrillisch/Katakana eingestellt werden. Dies führt jedoch zu einer fehlerbehafteten Übersetzung. "Für die angewählte Sprache fehlt der Zoomzeichensatz" ??	Fehler behoben
Applikation mit Rezeptur. Rezepturinhalt wird aus einer Maske kopiert. Maske beinhaltet Grafik. Variablen und Texte werden in der Rezeptur dargestellt. Beim übersetzen kommt es zu einem Fehler "Fataler Fehler: Referenz ´S_??:1:1:3:0`kann nicht in Segmentreferenz umgewandelt werden". Nach Löschen der Rezeptur ist Applikation fehlerfrei übersetzbar. Wird die Rezeptur direkt im Rezepturfenster angelegt, kommt es auch zu keinem Fehler. Es muß durch den Kopiervorgang kommen. Beigefügte Applikation beinhaltet Fehlerfall, H1959.tsw!	Beim Kopieren von Maskenelementen (z.B. Variable) mit dynamischen Attributen aus einer Maske, wird die Steuervariable mit in die Rezeptur kopiert. Ein dynamisches Attribut in einer Rezeptur darf aber keine Steuervariable besitzen. Für die kopierten Maskenelemente wird die Steuervariable beim Einfügen gelöscht.
Kunde hat eine Master-Datenbank. Aus dieser Master-Datenbank wird mittels des Exports/Imports die Mehrsprachigkeit generiert. Beim Kopieren der Sprachen verlieren alle Meldungen ihre spezifischen Parameter.	Fehler behoben
Datensatzeditor: Wenn in eine neue Zeile die Felder definiert und mit Tab ins jeweilig nächste Feld der Tabelle gewechselt wird, wird das Wertefeld beim Verlassen nicht korrekt behandelt. Dies hat zur Folge das die Zeile trotz korrekter Eingabe als falsch gewertet wird.	Fehler behoben
S7_MPI:Beim Zugriff auf mehrere Steuerungen werden die Variablen nicht richtig angezeigt.	Packer in Protokoll-Bibliothek angepaßt: Die Verbindungsnummer wird jetzt auch in die Bindung für das Packen eingebunden
Textlisteneintrag, das ASCII Zeichen "254" ist eingetragen in einer Zeile. Die Zeile wird kopiert und eingefügt, in der eingefügten Zeile wird das ASCII Zeichen "221" dargestellt anstelle des ASCII Zeichen "254".	Text werden jetzt in 2 unterschiedlichen Formaten in das Clipboard gelegt CF_TEXT --> ANSI- Format CF_OEMTEXT --> ASCII-Format Je nach Quelle wird das jeweilig andere Format durch den Aufruf der Konvertierungsfunktion zusätzlich generiert. Beim Einfügen aus dem Clipboard wird das Format gesucht, welches dem Zielkontext entspricht. Ist dieses nicht verfügbar wird es mit Hilfe der Konvertierungsfunktion aus dem vorhandenen erzeugt.

In den Rezepturen sind durch Kopiervorgänge Schaltflächen enthalten, die mehr als eine Zeile hoch sind und die nicht auf die Zeilen / Spalten einer Rezeptur ausgerichtet sind. Beim Ausdruck eines Datensatzes dieser Rezeptur kommt es dadurch zum Endlosdruck.	Fehler beim Einfügen von Schaltflächen in Rezepturen behoben

1.14 Änderungen von Version 2.10 auf Version 2.11

Neue oder veränderte Funktionalität:

Behobene Fehler:

Dokumentation in RTF-Datei funktioniert nicht mehr.	Fehler behoben
Skalierung von Dezimalvariable funktioniert nicht, wenn nur ein Summand verwendet wird.	Fehler behoben
Konvertierung von Bedienterminals, z.B. BT 20 nach BT35 funktioniert nicht.	Fehler behoben
Datenbank optimieren, danach läßt sich Datenbank nicht mehr öffnen	Fehler behoben

1.15 Änderungen von Version 2.11 auf Version 2.20

Neue oder veränderte Funktionalität:

1. Integration der Kurvenschar
2. Erweiterung der Auswahltexteditoren
3. Neue Systemvariable ShiftTouch
4. Schreibgeschütze Datenbank öffnen
5. Erweiterung der Dokumentation einer Balkenvariable
6. Integration Bausch+Ströbel
7. Azyklischer Update für Maskenelemente
8. Pixelgenaues Positionieren von Elementen
9. Terminals und Protokolle

Behobene Fehler:

2 Versionen der Bedienterminalfirmware

2.1 Änderungen von Version 6.00 auf Version 6.01

1. Automatischer Reboot des Terminals bei einem Fehler innerhalb des Downloads.
2. Optimierung der Regelung der Kontrastspannung für BT22C und BT35
3. Fehler bei der Berechnung von Gleitkommazahlen bei den Geräten BT22C, BT35 und BT35C behoben.
4. Fehler in der Überspannungsanzeige BT35, BT35C behoben.
5. Fehler bei ungerader Anzahl von Bytes im parallelen Meldesystem behoben.
6. Fehler in der Initialisierung des VGA-Controllers beim BT35C behoben.

2.2 Änderungen von Version 6.01 auf Version 6.02

1. Fehler in der Überspannnungserkennung BT35, BT35C beseitigt.
2. Initialisierung des VGA-Controllers für BT35C optimiert.
3. Fehler bei Bildschirmschoner BT35 behoben
4. Fehler beim Scrollen innerhalb von Rezepturen beim BT35 behoben
5. HOME und CURSOR LEFT/RIGHT sind innerhalb eines Auswahltextes der auf SYSNEWMASK zeigt, verfügbar. (Konvertierte Knotenmaske aus 5.XX)
6. Bei falscher Passworteingabe wurde eine evtl. vorhandene automatische Datenfreigabe gelöscht.
7. Fehler in der Cursoranzeige bei gleichzeitigem Blättern in der Rezeptur behoben.
8. Aktualisierung von Datensätzen in der Anzeige, wenn diese von der Steuerung erneut hochgeladen werden.
9. Ausgabe der Speichergrösse beim Hochlauf des BT bzw. beim Download.
10. Fehler bei der Erkennung von BT20-Geraeten mit 512K Speicher behoben.

2.3 Änderungen von Version 6.02 auf Version 6.03 (nur BT22C, BT35 und BT35C)

1. Fehler bei der Sprachumschaltung behoben.
2. Fehler beim Zoomen von Meldungen behoben.
3. Fehler bei max. Größe oder max. Auslastung des Meldungsspeichers behoben.

2.4 Änderungen von Version 6.03 auf Version 6.10

Neue Funktionalität:

1. Neue Bildschirmschonerfunktionalität (BT20, BT30 BT22C, BT35 und BT35C) eingeführt.
   Bildschirmschoner nur in Masken ohne zyklischen Variablen
   Bildschirmschoner auch in Masken mit zyklischen Ausgabevariablen
2. Hardwareversionskontrolle bei BT22C, BT35, BT35C integriert.

Behobene Fehler:

1. Fehlerhafte Ausgabe von Bitzugriffen in Worten (z.B. Interbus S) behoben.
2. Fehler bei BT35C Bildschirmausgabe (Streifen) behoben.
3. Fehler bei "simulierter Knotenmaske" behoben. Funktion ist unabhängig von der Editierfreigabefunktion.
4. Fehlerhafte Ausgabe von Variable (X anstelle des Variablenwerts) behoben.

2.5 Änderungen von Version 6.10 auf Version 6.11

kundenspezifischer Programmstand

2.6 Änderungen von Version 6.11 auf Version 6.20

Neue Funktionalität:

1. Schnelleres Scrollen des Meldefensters
2. Bildschirmschoner wird bei gedrückter projektierter F-Taste gestoppt.
3. Segmentierer für lange Kommunikationsaufträge optimiert. (Dadurch werden F-Tasten z.B. bei Interbus-S schneller in die Steuerung übertragen)
4. Automatische Datenfreigabe in der Setupmaske integriert.

Behobene Fehler:

1. Fehler beim Speichern von Meldungen behoben.

2.7 Änderungen von Version 6.20 auf Version 6.21 (nur BT22C, BT35 und BT35C)

Behobene Fehler:

1. Fehlerhafte Speicherverteilung bei Maximalausbau von 3000 Meldungen behoben.
2. Fehlerhafte Editierfarben innerhalb von Rezepturen behoben.
3. Fehler innerhalb der Routine zum Auslesen des Dip-Schalters behoben.
5. Grund-Kontrastwert der Anzeige des BT22 angepaßt.
6. Attributfehler beim Editieren innerhalb von Rezepturen behoben. (Fehler trat dann auf, wenn der Editor vor der Rezeptur noch nie geöffnet wurde).
7. Fehler in der Speicherverwaltung behoben. (Tritt in der Maximalkonfiguration bei 3000 Meldungen auf).

2.8 Änderungen von Version 6.21/6.20 auf Version 6.30

Neue Funktionalität:

1. Paralleles Zustandsmeldesystem auf 2048 Meldungen/256 Bytes Länge erweitert.
2. Parallele Zustandsmeldungen können automatisch in den seriellen Meldespeicher übernommen und gespeichert werden.
3. Mehrzeilige Ausgabe in Meldungsfenster integriert.
4. Meldungen können max. 255 Zeichen lang sein.
5. Dynamische Attribute für Variable und Texte integriert.
6. Zusätzliches Attribut "Nicht editierbar" für Variable integriert.
7. Editier-Passwortschutz für Variable integriert.
8. Zeilenabhängige Attribute für Textlisten integriert.
9. Neue Systemvariable für 4-stellige Jahreszahlen / Jahrtausendwechsel eingeführt.
10. Neue Terminals BT02 und TC15 erstmalig verfügbar.
11. Zusätzliche Anzeige des Firmwarestandes und des geladenen Protokolltreibers bei Power-Up.
12. Skalierbare Schriftarten (Fonts) für BT22C / BT35 / BT35C für Texte, Variable und Meldungen verfügbar.

2.9 Änderungen von Version 6.30 auf Version 6.31 nur für BT02

Neue Funktionalität:

Behobene Fehler:

1. LED der Funktionstaste 3 war mit der LED der Funktionstaste 4 vertauscht.

2.10 Änderungen von Version 6.31 auf Version 6.32

Neue Funktionalität:

1. Beim Wechsel in den Tabellenbereich der Maske wird die aktuelle Position der Tabelle beibehalten.
2. Systemvariable für numerische Tasten , Plus, Minus , EDIT, ENTER und Zustandsvariable für LED_HILFE und LED_EDIT (Editierzustand) eingeführt.
3. Zusätzlicher Textcursor im Transparentmode für die Ausgabe von Text integriert.

Behobene Fehler:

1. Fehler bei Ausgabe von mehrzeiligen Auswahltextvariable mit skaliertem Font behoben
2. Einzeilige Meldungsausgabe wieder kompatibel zu früheren Ständen (Die einzeilige Meldung wird solange ausgegeben, bis die Zeile zu Ende ist, der Wort Wrap wird nicht durchgeführt)
3. Anzeige der Datensatzauswahl wird nach dem Löschen einzelner Datensätze richtig ausgegeben (Es blieben veraltete Zeilen in der Anzeige stehen).
4. Fehler bei mehrmaligem und schnellem ZOOMen von Meldungen behoben.
5. Fehler bei der Ausgabe von Meldungen, die genau 255 Zeichen enthalten, behoben.
6. Temperaturabhängiger Anlauffehler bei BT22, BT35, BT35C behoben.
7. Fehler in der Erkennung / Dekodierung der Tasten bei BT02 behoben.

2.11 Änderungen von Version 6.32 auf Version 6.33 nur für kundenspez. Terminal

Behobene Fehler:

1. Bei Auswahltextvariable dürfen die Tasten Cursor Up/Down nur dann auf die Tasten Plus/Minus gemapped werden, wenn keine weiteren Editiervariable in der Maske vorhanden sind

2.12 Änderungen von Version 6.33 auf Version 6.34 nur für TP35(C)

Neue Funktionalität:

1. Touchfunktionen integriert

2.13 Änderungen von Version 6.34 auf Version 6.35

Neue Funktionalität:

1. Tabellennumerierung kann jetzt auch in Tabellen mit mehr als 32 Zeilen verwendet werden.
2. Beim Maskenwechsel über die SPS wird ein evtl. vorhandener Passwortschutz nicht berücksichtigt.

Behobene Fehler:

1. Fehler beim Springen an das Ende der Meldungen in Verbindung mit mehrzeiligen Meldungen behoben.
2. Fehler beim Bewegen des Cursors bei Mehrzeiligen Meldungen behoben.
3. Datenüberlauffehler bei Durchschleifbetrieb behoben.
4. Nach einem Applikationsdownload bootet das Terminal in der projektierten Hochlaufsprache.

2.14 Änderungen von Version 6.35 auf Version 6.36

Neue Funktionalität:

1. Geänderte Funktion des HEX-Editors bei Touch-Geräten.

Behobene Fehler:

1. Überprüfung eingeführt, ob bei Touch-Terminals die Eingabevariable im Ausgabebereich des Editors dargestellt werden kann.
2. Automatischer Download funktioniert auch bei 38400 Bd fehlerfrei.
3. Fehler im Maskenwechsel behoben :
2. Beim häufigen schnellen Zoomen von Meldungen wurden Meldungen
3. unvollständig ausgegeben.
4. FATAL ERROR 36096 bei Aufruf der Hilfemaske behoben.
   - schneller Wechsel von der Meldungs-Zoom-Maske in die Hilfemaske
   - Fehler bei der Ausgabe der Kurve für BT35(C) und TP35(C) behoben.
5. Ausgabe der Rahmen der Touch-Schaltflächen an die Darstellung in TSwin angepaßt.
6. Fehler bei Ausgabe von leeren Schaltflächen behoben (Hintergrund darf nicht gelöscht werden)
7. Projektierbare Setup- und Startmaske sind nicht über F-Tasten, Cursortasten, SPS-Maskenwechsel und Vorgängermaske aufrufbar.
8. Fehler im Bildschirmschoner behoben. (Bildschirmschoner funktionierte nicht, wenn über Softkeys in eine Maske gewechselt wurde und in der Zielmaske kein F-Tasten projektiert waren)

2.15 Änderungen von Version 6.36 auf Version 6.37

Behobene Fehler:

1. Segmentierung für Systemvariable von 50 Bytes auf 64 Bytes umgestellt.

2.16 Änderungen von Version 6.37 auf Version 6.38

Behobene Fehler:

1. Fehler in Auswahltextlisten mit erweiterten Attributen behoben.
2. Fehler in Touch-Schaltflächen behoben.
3. Fehler bei der Ausgabe von Meldungen behoben.
4. Fehler bei Maskenwechsel mit der Systemvariable SYSNEWMASK und Paßwortschutz behoben.
5. Fehler bei der Editierung von Auswahltexten in Tabellen bei Touch-
2. Geräten behoben.

Neue Funktionalität:

1. Restart nach FATAL ERROR durch Betätigen einer Taste möglich.
2. Transparentmode ohne Loslasscodes der Tasten möglich.

2.17 Änderungen von Version 6.38 auf Version 6.39

Behobene Fehler:

1. Fehlauswertungen bei Tastaturscanner BT02 behoben.

2.18 Änderungen von Version 6.39 auf Version 6.3A

Behobene Fehler:

1. Cursorfehler bei Fensterlöscher BT22 und BT20H behoben.
2. Fehler bei editierbaren Variable mit dynamischen Attributen behoben.

Neue Funktionalität:

1. Neues Terminal BT20N integriert.
2. Sprachumschaltung aus der SPS heraus integriert.

2.19 Änderungen von Version 6.3A auf Version 6.3B

Behobene Fehler:

1. BT20N Fehler in OR / XOR Ausgabe der Bitmaps behoben.
2. Fehler bei Hintergrundvariable mit dynamischen Attribut und Bitvariable behoben.
3. Fehlerhafte Ausgabe von Meldungen behoben wenn gleichzeitig gedruckt wird und Meldungen in der Meldungsmaske ausgegeben werden.
4. Probleme bei Maskenwechsel bei TP35/TP35C behoben. Terminal war nicht mehr bedienbar.
5. Fehler bei Lebensmerkerverwaltung beim Neustart des Terminals behoben.

2.20 Änderungen von Version 6.3B auf Version 6.3C

1. Fatal Error 44035 / 44036 beim Starten des Terminals falls paralleles Meldesystem integriert ist und viele Meldungen mit Maskennummer verknüpft sind oder zu drucken sind und gleichzeitig den Zustand wechseln
2. Bei Meldungsausgabe über Systemvariable REPOUTREPTEXT und REPOUTREPTEXTP werden die CR nicht mehr mit ausgegeben
3. Fehler bei INTERBUS, Bitstream auf Doppelwort und Zugriff auf Bit 0 ... Bit 15
4. FATAL ERROR beim wiederholten Upload von 4 x 250 Datensätzen. Durch das Löschen und Wiederanlegen der DS kommt es zu Speicherverschnitt.
5. Fehlerhafter Editorweiterschaltung nach Eingabe eines Paßworts behoben.

2.21 Änderungen von Version 6.3C auf Version 6.3D

Behobene Fehler:

1. DATASET STORAGE FAILURE beim Einschalten des Terminals behoben
2. Rücksprung aus Meldungsmaske bei TC15 korrigiert.

2.22 Änderungen von Version 6.3x auf Version 6.50

1. Bitzugriff für Protokolle
2. Meldesystem erweitert
3. Firmwaredownload erweitern
4. Scanner an X3-Schnittstelle
5. Druckprotokolle
6. Überarbeitung der Rezepturen (Datensatztransfertool)
7. Optimierung Download
8. Applikationsidentifizierung
9. Upload einer Applikation
10. Überlappung von Schaltflächen und Maskenelementen
11. Maskenreferenzlisten
12. Optimierte Displayansteuerung BT22C

2.23 Änderungen von Version 6.50 auf Version 6.51

Behobene Fehler:

1. Fehler bei Bitstreamzugriffe behoben

2.24 Änderungen von Version 6.51 auf Version 6.52

Neue Funktionalität:

1. ucUserUploadDSNr_m wird nach einem Upload nicht mehr gelöscht
2. Fehler bei Paßworteingabe innerhalb der Setup-Maske behoben.
3. Aufhänger TP35/C beim Maskenwechsel behoben.
4. Fehler bei Neustart des Terminal auf dem Lebensmerkerbit behoben.
5. Ein nach dem Power Up neu reinitialisierter Datensatz-Download wurde fälschlicherweise immer über den Blocktransfer durchgeführt - auch wenn der abgebrochene Transfer über Einzeladressen durchgeführt wurde.
6. Fehler bei der Auswertung von Prefix von Druckprotokollen behoben.
7. Fehler bei Bitstreamvariable in Druckprotokollen behoben.
8. Das Attribut blinken wird bei Bildlisten jetzt korrekt ausgegeben.

2.25 Änderungen von Version 6.52 auf Version 6.53

Behobene Fehler:

1. Fehler BT22 beim Verlassen der Setupmaske behoben.

2.26 Änderungen von Version 6.53 auf Version 6.54

Behobene Fehler:

1. SHARP_LH28F160S5H Flashtyp wird auf dem 2ten Bestückungsplatz nicht erkannt.

2.27 Änderungen von Version 6.54 auf Version 6.55

Behobene Fehler:

1. Fatal Error 44035 / 44036 beim Starten des Terminals falls paralleles Meldesystem integriert ist und viele Meldungen mit Maskennummer verknüpft sind oder zu drucken sind und gleichzeitig den Zustand wechseln
2. Bei Meldungsausgabe über Systemvariable REPOUTREPTEXT und REPOUTREPTEXTP werden die CR nicht mehr mit ausgegeben
3. Fehler bei INTERBUS, Bitstream auf Doppelwort und Zugriff auf Bit 0 ... Bit 15
4. FATAL ERROR beim wiederholten Upload von 4 x 250 Datensätzen. Durch das Löschen und Wiederanlegen der DS kommt es zu Speicherverschnitt.
5. Fehlerhafter Editorweiterschaltung nach Eingabe eines Paßworts behoben.

2.28 Änderungen von Version 6.55 auf Version 6.56

Behobene Fehler:

1. DATASET STORAGE FAILURE beim Einschalten des Terminals behoben
2. Rücksprung aus Meldungsmaske bei TC15 korrigiert.

Neue Funktionalität:

1. BT20N Bildschirmschoner integriert.

2.29 Änderungen von Version 6.5x auf Version 6.60

Neue Funktionalität:

1. Schaltflächen mit Textfeldern bei Touch-Geräten.
2. Funktion Schalter für Touch-Geräte.
3. Sprachumschaltung ohne Reboot.
4. Download mit Shutdown für Treiber (PROFIBUS und S7_MPI)
5. Erweiterung Maskenreferenzlisten: Variable kann an jeder Liste angegeben werden
6. Applikations- und Firmwareupdate über FlashCard ermöglicht
7. Neues Terminals BT08 / CP215 / CP222.

2.30 Änderungen von Version 6.60 auf Version 6.61

Behobene Fehler:

1. CompactFlash Dateien mit 8.3 Dateinamen korrekt dargestellt.

2.31 Änderungen von Version 6.60 auf Version 6.61

Behobene Fehler:

2. CompactFlash Dateien mit 8.3 Dateinamen werden korrekt dargestellt.

2.32 Änderungen von Version 6.61 auf Version 6.62

Behobene Fehler:

1. Hintergrundbilder mit Attribut „unsichtbar“ werden nicht ausgegeben.
2. Eingabevariable in Tabellen werden bei Touch-Geräten nicht mehr zyklisch gelöscht und flackern deshalb nicht mehr.
3. Paßwortvorschaltmaske klinkt sich nicht als Vorgängermaske ein.

Neue Funktion:

1. Dargestellter Artikelwert wird bei DIN-Meßbus und Auswahltext mit Artikelverwaltung korrekt in die Steuerung geschrieben.

3 Versionen der SPS-Treiber

3.1 Mitsubishi FX Treiber SPSTXXXX.003

3.1.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Timeoutzeit wurde nicht entsprechend den Einstellungen in TSwin in die BTs BT22C, BT35 und BT35C übernommen.

3.2 DIN-Messbus Treiber DMBSX0XX.008

3.2.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

2. Es werden jetzt Intel- und Motorola - Byteorder unterstützt. (TSwin 1.30 notwendig)

3.3 BUEP19E Treiber SPSTXXXX.009

3.3.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Fehler bei Doppelwortzugriff.

3.3.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Quittungsverzugzeit erhöht.

3.3.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Längen-Rundungsfehler bei Doppelwort-Zugriff.

3.4 Allen Bradley DF1 Treiber SPSTXXXX.010

3.4.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Zugriff auf Datenfile 9..254 bei SLC500.

3.5 Mitsubishi MelsecA Treiber SPSTXXXX.011

3.5.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Timeoutzeit wurde nicht entsprechend den Einstellungen in TSwin in die BTs BT22C, BT35 und BT35C übernommen.
2. Im Halbduplex-Betrieb wurden die Protokollzeiten nicht korrekt eingehalten. Dadurch kann es vereinzelt zu Protokollfehlern kommen. Beim Vollduplex-Betrieb tritt dieses Problem nicht auf.

3.6 AEG Treiber (KS-Funktion) SPSTXXXX.012

3.6.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Retriggerzeit auf 10ms erhöht.

3.6.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Fehler bei Doppelwort-Zugriff.

3.6.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Anlaufproblem bei 386er-Terminals behoben.

3.7 Jetter Treiber SPSTXXXX.013

3.7.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Alternativ PASE und PCOM5 Protokoll anwählbar.
2. Timeoutzeit wurde nicht entsprechend den Einstellungen in TSwin in die BTs BT22C, BT35 und BT35C übernommen.

3.7.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Segmentiergrenze auf 48 Bytes angepaßt (Problem Übertragung von Rezepturdaten in den Rezepturpuffer).

2. Wortzugriffe auf 3/4 Byteregister. Beim Schreiben der Maskennummer (16 Bit) wird das höchstwertige Byte im Register sicher auf den Wert 0 gesetzt.

3.7.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Definierte Protokollabschaltung z.B. beim Löschen des Flashes und damit verbundenem Reboot des Terminals

3.8 Interbus-S Treiber SPSTXXXX.015

3.8.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Bitzugriff in Bytes und Worte korrigiert.

3.8.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Treiber arbeitet mit externem Segmentiermodul. Dadurch können F-Tasten schneller an die Steuerung übertragen werden.

3.8.3 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Fehler bei Pollbereich kleiner gleich 4 Bytes behoben.

3.8.4 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.4

1. Zusätzlichen Schnittstellenparameter für Datenkonsistenz eingeführt.

3.8.5 Änderungen von Version 6.4 auf Version 6.5

1. Konsistenzfehler werden auf den Systemvariable SYSCOMPARITYCOUNT, SYSCOMFRAMECOUNT und SYSCOMOVERRUNCOUNT mitprotokolliert. Zusätzlich wurde die Fehlernummer 2 eingeführt, wenn die Steuerung unerwartet Daten sendet.

3.9 Profibus-DP Treiber SPSTXXXX.019

3.9.1 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Fehler bei Reparametrierung vom Master behoben

3.9.2 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.4

1. Erweiterung der Telegrammlänge auf 32 Byte

3.10 Modbus Treiber SPSTXXXX.020

3.10.1 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Zusätzlichen Parameter für Voll/Halbduplexumschaltung eingeführt.

3.10.2 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Eingabesyntax bei Variablen nach Funktionscode.
2. Doppelwortzugriff möglich.

3.11 ABB CS31 Treiber SPSTXXXX.021

3.11.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Richtiger Parameter für Verbindungs-Aufbau-Timeout verwendet

3.11.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Fehler bei Hardwarehandshake behoben.

3.12 ABB T200 Treiber SPSTXXXX.023

3.12.1 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Richtiger Parameter für Verbindungs-Aufbau-Timeout verwendet

3.12.2 Änderungen von Version 6.4 auf Version 6.5

1. Fehler bei Hardwarehandshake behoben.

3.13 CAN Treiber SPSTXXXX.022

3.13.1 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.5

1. Bessere Fehlerdiagnose.

3.13.2 Änderungen von Version 6.5 auf Version 6.9

1. Datenzugriff über SDO möglich

3.13.3 Änderungen von Version 6.9 auf Version 6.B

1. Toggle-Bit bei PDO-Zugriff.
2. Erweiterte Auswahl der Baudraten.

3.14 S7_PPI Treiber SPSTXXXX.025

3.14.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.1

1. Fehler bei Zugriff auf mehrere SPSen.

3.14.2 Änderungen von Version 6.1 auf Version 6.2

1. Baudrate 19200 möglich.

3.15 LON Treiber SPSTXXXX.027

3.15.1 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.5

1. Fehler in der Behandlung der Semaphoren, Steuerung der Zugriffsberechtigung

3.16 S7-HMI Treiber SPSTXXXX.030

3.16.1 Änderungen von Version 6.0 auf Version 6.2

1. Fehler während der Anlaufphase des HMI-Adapters. Kein Zugriff mehr auf den HMI-Adapter.

3.16.2 Änderungen von Version 6.2 auf Version 6.3

1. Wartezeit bei Umschaltung auf 19200 Baud.

3.16.3 Änderungen von Version 6.3 auf Version 6.4

1. Fehler im Parallelen Meldesystem entfernt.